

## Funk-Steuereinheit 1-10V 1fach

Best.-Nr. : 1137 00

### Bedienungsanleitung

## 1 Sicherheitshinweise

Einbau und Montage elektrischer Geräte dürfen nur durch Elektrofachkräfte erfolgen.

Schwere Verletzungen, Brand oder Sachschäden möglich. Anleitung vollständig lesen und beachten.

**Gefahr durch elektrischen Schlag.** Die Steuerspannung 1...10 V ist eine Funktionskleinspannung FELV und kann auf Netzpotential liegen. Bei Installation auf sichere Trennung zu SELV/PELV-Systemen achten. Zum Freischalten der angeschlossenen Leuchten sowohl die Netzspannungs- als auch die Steuerstromkreise trennen.

**Gefahr durch elektrischen Schlag.** Vor Arbeiten an Gerät oder Last freischalten. Dabei alle Leitungsschutzschalter berücksichtigen, die gefährliche Spannungen an Gerät oder Last liefern.

**Gefahr durch elektrischen Schlag.** Gerät ist nicht zum Freischalten geeignet.

Diese Anleitung ist Bestandteil des Produktes und muss beim Endkunden verbleiben.

## 2 Geräteaufbau

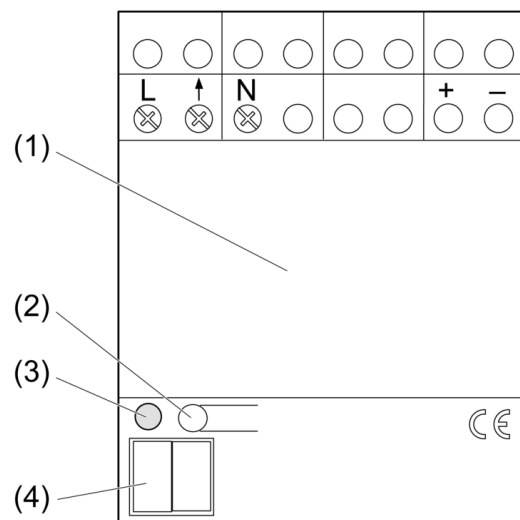


Bild 1

- (1) Steuereinheit
- (2) Programmierleiste
- (3) Programmier-LED
- (4) Anschlussklemme Busleitung

## 3 Funktion

### Bestimmungsgemäßer Gebrauch

- Funkgesteuertes Schalten und Helligkeitseinstellung für Lampen-Betriebsgeräte mit 1-10 V Schnittstelle
- Betrieb mit geeigneten Funksendern in Kombination mit dem Funk-Empfänger REG
- Einbau in Unterverteiler auf Hutschiene nach DIN EN 60715

**i** Es kann keine Kombination aus Präsenzmelder und Wächter eingelernt werden.

### Produkteigenschaften

- Einschalthelligkeit dauerhaft speicherbar
- Lichtszenenbetrieb möglich
- Konstantlichtregelung in Verbindung mit einem Funk-Präsenzmelder möglich
- Nachlaufzeit von ca. 1 Minute in Verbindung mit Funk-Wächtern

## 4 Bedienung

Um das Gerät bedienen zu können, muss ein Funksender eingelernt sein.

- i** Anleitung des Funksenders beachten.

## 5 Informationen für Elektrofachkräfte

### 5.1 Montage und elektrischer Anschluss



#### GEFAHR!

**Elektrischer Schlag bei Berühren spannungsführender Teile.**

**Elektrischer Schlag kann zum Tod führen.**

**Vor Arbeiten an Gerät oder Last alle zugehörigen Leitungsschutzschalter freischalten. Spannungsführende Teile in der Umgebung abdecken!**

#### Gerät montieren und anschließen

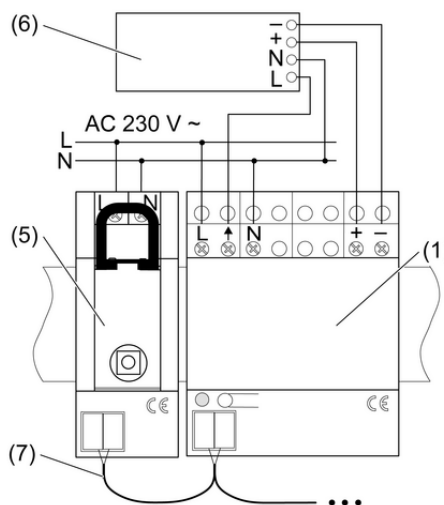


Bild 2

- Steuereinheit (1) auf Hutschiene montieren.
- Steuereinheit und Lampen-Betriebsgerät (6) gemäß Anschlussplan anschließen (Bild 2).
- Liefern mehrere Leitungsschutzschalter gefährliche Spannungen an Gerät oder Last, die Leitungsschutzschalter koppeln oder mit einem Warnhinweis so beschriften, dass ein Freischalten sichergestellt ist.
- Steuereinheit über die Anschlussklemme (4) mit einer Busleitung (7) mit dem Funk-Empfänger REG (5) bzw. anderen Funkaktoren verbinden.
- i** Die gesamte Länge der Busleitungen zwischen den REG-Geräten darf 3 m nicht überschreiten.
- i** Die Busleitungen dürfen nicht verpolt werden.

- i** Als Busleitung sollte eine geschirmte Leitung mit verdrehten Adern und einem Leitungsdurchmesser von 0,8 mm verwendet werden, die für eine Prüfspannung von AC 2,5 kV ausgelegt ist. Zulässige Busleitungen sind beispielsweise YCM 2×2×0,8 oder J-Y(St)Y 2×2×0,8.
- i** Steuerleitung hinsichtlich Typ und Querschnitt gemäß VDE-Bestimmungen für 250 V Leitungen, Steuerspannung basisisoliert, verlegen.
- i** Die maximale Anzahl Lampen-Betriebsgeräte, die von dem Gerät angesteuert werden können, ergibt sich aus der maximalen Anschlussleistung. Hierbei darf der maximale Steuerstrom nicht überschritten werden (siehe Kapitel 6.1. Technische Daten).
- i** Nur Lampen-Betriebsgeräte und Lampen des gleichen Herstellers, Typs und gleicher Leistungsstufe verwenden. Ansonsten können Helligkeitsunterschiede der einzelnen Lampen auftreten.
  - Netzspannung einschalten.
- i** Durch kurzes Betätigen der Programmier Taste, ca. 1 Sekunde, kann die Last ein- oder ausgeschaltet werden.

## 5.2 Inbetriebnahme

- i** Anleitung des Funksenders beachten.



### **GEFAHR!**

**Elektrischer Schlag beim Berühren spannungsführender Teile.**

**Elektrischer Schlag kann zum Tod führen.**

**Vor Arbeiten am Gerät spannungsführende Teile in der Umgebung abdecken!**

### **Funksender einlernen**

- i** Sind alle Speicherplätze belegt, muss erst ein bereits eingelernter Funksender gelöscht werden. Dazu alle eingelernten Kanäle und Lichtszenen des Funksenders einzeln löschen.

Abstand zwischen Empfänger und Funksender beträgt 0,5 m bis 5 m.

Last ist ausgeschaltet.

- Programmier Taste ca. 4 Sekunden drücken.  
LED blinkt. Gerät befindet sich für ca. 1 Minute im Programmiermodus.
- Lerntelegramm am Funksender auslösen (siehe Anleitung Funksender).  
LED leuchtet. Funksender ist eingelernt.
- Programmier Taste kurz drücken.  
Last schaltet ein. Gerät befindet sich im Betriebsmodus.
- i** Der Programmiermodus wird nach ca. 1 Minute automatisch verlassen.
- i** Lichtszenentasten separat einlernen.
- i** Beim Einlernen eines Funksenders werden vorhandene Alles-Ein- und Alles-Aus-Tasten automatisch mitgelernt.

### **Einschaltheelligkeit speichern**

Ein eingestellter Helligkeitswert kann im Gerät als Einschalthelligkeit gespeichert werden.

- i** Im Auslieferungszustand ist als Einschalthelligkeit die maximale Helligkeit eingestellt.
  - Licht auf die gewünschte Helligkeit einstellen.
  - Programmier Taste länger als 4 Sekunden drücken.  
Einschaltheelligkeit wird gespeichert.  
Zur Bestätigung wird die Beleuchtung kurz aus- und wieder eingeschaltet.
- i** Die gespeicherte Einschalthelligkeit bleibt bei Netzspannungsausfall erhalten.

### **Funksender einzeln löschen**

- Zu löschenden Funksender erneut einlernen (siehe Funksender einlernen).  
LED blinkt schnell. Funksender ist gelöscht.

- i** Sind mehrere Kanäle oder Lichtszenen eines Funksenders eingelernt, müssen alle einzeln gelöscht werden.

## Alle Funksender löschen

Last ist ausgeschaltet.

- Programmieraste ca. 20 Sekunden drücken.  
Nach ca. 4 Sekunden blinkt die LED.  
Nach ca. 20 Sekunden blitzt die LED.
- Während der nächsten 6 Sekunden die Programmieraste loslassen und nochmals für ca. 1 Sekunde drücken.  
LED leuchtet. Funksender werden gelöscht.  
LED blinkt schnell. Alle Funksender sind gelöscht.

## 6 Anhang

### 6.1 Technische Daten

Nennspannung	AC 230 V ~
Netzfrequenz	50 / 60 Hz
Steuerspannung	1 ... 10 V
Steuerstrom	max. 15 mA
Umgebungstemperatur	0 ... +45 °C
Lager-/Transporttemperatur	-25 ... +70 °C
Anschlussleistung	
Ohmsche Last	1800 W
EVG	typabhängig
Tronic-Trafo	typabhängig
Kontaktart	µ-Kontakt
Leitungsschutzschalter	max. 10 A
Anschluss	
eindrätig	1,5 ... 4 mm <sup>2</sup>
feindrätig ohne Aderendhülse	0,75 ... 4 mm <sup>2</sup>
feindrätig mit Aderendhülse	0,5 ... 2,5 mm <sup>2</sup>
Einbaubreite	72 mm / 4 TE
Einlernbare Funksender	max. 30

### 6.2 Hilfe im Problemfall

#### Gerät reagiert nicht oder nur manchmal.

Ursache 1: Batterie im Sender ist leer.

Batterie wechseln.

Ursache 2: Funkreichweite wurde überschritten. Bauliche Hindernisse reduzieren die Reichweite.

Einbausituation prüfen.

Einsatz eines Funk-Repeater.

### 6.3 Zubehör

Funk-Empfangsmodul REG

Best.-Nr. 1133 00

### 6.4 Gewährleistung

Die Gewährleistung erfolgt im Rahmen der gesetzlichen Bestimmungen über den Fachhandel.

Bitte übergeben oder senden Sie fehlerhafte Geräte portofrei mit einer Fehlerbeschreibung an den für Sie zuständigen Verkäufer (Fachhandel/Installationsbetrieb/Elektrofachhandel). Diese leiten die Geräte an das Gira Service Center weiter.

**Gira**  
**Giersiepen GmbH & Co. KG**  
Elektro-Installations-  
Systeme

Industriegebiet Mermbach  
Dahlienstraße  
42477 Radevormwald

Postfach 12 20  
42461 Radevormwald

Deutschland

Tel +49(0)21 95 - 602-0  
Fax +49(0)21 95 - 602-399

[www.gira.de](http://www.gira.de)  
[info@gira.de](mailto:info@gira.de)